

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Die Weltbevölkerung wächst und wächst und wächst. Wenn wir so weiterleben, wie bisher, werden wir irgendwann nicht mehr genügend Lebensmittel produzieren können, um alle Menschen auf dieser Welt zu ernähren. Darüberhinaus gibt es noch viele weitere Herausforderungen, wie die Klimakrise, die Bekämpfung von Armut und von Hunger, der steigende Ressourcenverbrauch, das voranschreitende Artensterben und die zunehmende Weltweite Migration. Die Vereinten Nationen (United Nations, UN) wollen gemeinsam diese Herausforderungen angehen. Am 25.09.2015 verabschiedeten alle 197 Mitgliedsstaaten die 17 Sustainable Development Goals (SDG), die bis 2030 erfüllt werden sollen.

Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten.

Ban-Ki Moon, UN-Generalsekretär von 2007 bis 2016



[UnitedNations/globalgoals.org](https://www.un.org/sustainabledevelopment/)

- ① Unten stehend ist ein Nachhaltigkeitsdreieck. Ordnet die 17 SDGs den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zu

